



16/2016

# Mitteilungsblatt / Bulletin

1. Juli 2016

---

**Studien- und Prüfungsordnung  
der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik,  
Bauingenieurwesen, Industrielle Elektrotechnik, Informatik,  
Konstruktion und Fertigung, Technisches Facility Management  
des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik  
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
vom 20.04.2016**

Editor

Der Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin /

The President of the Berlin School of Economics and Law

Badensche Straße 52 • 10825 Berlin

T +49 (0)30 30877-1393 • F +49 (0)30 30877-1319

## **Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Bauingenieurwesen, Industrielle Elektrotechnik, Informatik, Konstruktion und Fertigung, Technisches Facility Management des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 20.04.2016**

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 379), zuletzt geändert am 25. Februar 2016 (GVBl. S. 58), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik am 20. April 2016 und in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende, von der Dualen Kommission beschlossene, Studien- und Prüfungsordnung für die dualen Bachelorstudiengänge erlassen:

### **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Besondere Ziele des Studiengangs
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums
- § 5 Studien- und Prüfungsplan/Vertiefungen
- § 5a Qualitätssicherung
- § 6 Prüfungsformen
- § 6a Fristen für die Ablegung von Modulprüfungen und Voraussetzungen für die Bachelorprüfung
- § 6b Duale Prüfungskommission
- § 7 Bewertung von Prüfungsleistungen
- § 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 9 Zweck und Struktur der Bachelorprüfung
- § 10 Bachelor-Thesis
- § 11 Kolloquium
- § 12 Bestehen des Studiums und Gesamtnote
- § 13 Abschlussgrad
- § 14 Abschlusszeugnis
- § 15 Anrechnung von Prüfungsleistungen
- § 16 Einsichtnahme in die Prüfungsakte
- § 17 Inkrafttreten

### **Anlagen**

Studien- und Prüfungspläne

- a) Betriebswirtschaftslehre
- b) Wirtschaftsinformatik
- c) Bauingenieurwesen
- d) Industrielle Elektrotechnik
- e) Informatik
- f) Konstruktion und Fertigung
- g) Technisches Facility Management

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik, Technisches Facility Management, Wirtschaftsinformatik des Fachbereiches Duales Studium Wirtschaft • Technik der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung das Studium aufnehmen.
- (2) Für Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung ihr Studium aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für die Bachelorstudiengänge im Fachbereich Duales Studium der HWR Berlin vom 01.10.2008 und die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereiches Duales Studium Wirtschaft • Technik der HWR Berlin vom 06.10.2008, zuletzt geändert am 21.03.2012 mit der Maßgabe, dass § 12 durch § 8 dieser Studien- und Prüfungsordnung und § 10 Abs. 3 S. 2 durch § 13 Abs. 2 Satz 5 der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht ersetzt wird.
- (3) Die Studien- und Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin in der jeweils geltenden Fassung.
- (4) Sie wird ergänzt durch das Gesetz zur Eingliederung der Berufsakademie Berlin in die Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (nunmehr HWR Berlin) vom 02.03.2003 und die Zulassungsordnungen der HWR Berlin, Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Besondere Ziele des Studiengangs**

- (1) Das duale Studium soll auf berufliche Tätigkeiten im Bereich der nationalen und internationalen Wirtschaft vorbereiten. Bei der arbeitsteiligen Vermittlung der Disziplinen sollen vor allem ihre Praxisbezüge verdeutlicht werden. Die Studierenden sollen erkennen, welche Bedeutung Wissenschaft für die Analyse und Lösung von ökonomischen oder technischen Problemen hat.
- (2) Die Studierenden sollen berufspraktische Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen eines Unternehmens gewinnen.

## **§ 3 Studienbeginn**

Der Studienbeginn erfolgt einmal pro Jahr zum Wintersemester.

## **§ 4 Regelstudienzeit, Gliederung und Besonderheiten des Studiums**

- (1) Das Studium ist ein modularisiertes Vollzeitstudium. Die Studienzeit umfasst sechs Semester. Das Studium gliedert sich in eine viersemestrige Grundstufe und eine zweisemestrige Vertiefungsstufe.
- (2) Die dualen Studiengänge sind charakterisiert durch abwechselnde Phasen von akademischer Lehre und betrieblicher Ausbildung. Jedes Semester gliedert sich in der Regel in 12 Wochen Studium am Fachbereich Duales Studium (Theoriephase) und in der Regel 12 Wochen Praxisausbildung in den kooperierenden Ausbildungsunternehmen (Praxisphase).

- (3) Sofern Studienzeiten überwiegend kompatibel sind, kann eine Theoriephase im Ausland absolviert werden. Über die Studienzeiten im Ausland entscheidet auf Antrag des Studierenden der Fachleiter im Benehmen mit dem Ausbildungsunternehmen.
- (4) Sowohl der inhaltliche als auch der zeitliche Studienverlauf sind durch die Verzahnung der Lehre und der integrierten betrieblichen Praxisphasen vorgegeben und können nicht frei von den Studierenden organisiert werden.
- (5) Das Studium dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit der Anfertigung einer Bachelor-Thesis sowie einem Kolloquium ab.
- (6) Der Lehrbetrieb ist hinsichtlich der Teilnehmerzahl und der Lehrveranstaltungsform in der Regel seminaristisch organisiert. An den Lehrveranstaltungen nehmen im Regelfall 30 höchstens jedoch 35 Studierende teil. In Ausnahmefällen, insbesondere bei Wahlpflicht- und Vertiefungsangeboten, kann die Teilnehmerzahl 15 Studierende betragen. Wenn andere Lehrveranstaltungsformen gewählt werden, die eine Reduzierung der Teilnehmerzahl bedingen, ist die Teilnehmerzahl entsprechend zu verringern.
- (7) Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in den Theoriephasen statt. In begründeten Ausnahmefällen können Lehrveranstaltungen oder einzelne, in sich geschlossene Lehrveranstaltungsabschnitte zeitlich zu Kompaktkursen konzentriert werden. Die Lehrveranstaltungen in den Theoriephasen werden in der Regel in Räumlichkeiten der HWR Berlin durchgeführt. Die Durchführung der Praxisphasen erfolgt in der Regel in den Ausbildungsunternehmen.
- (8) Lehrveranstaltungen oder Teile davon können auch in einer Fremdsprache durchgeführt werden.
- (9) Es besteht Anwesenheitspflicht der Studierenden an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Die Hochschule kontrolliert und dokumentiert die Teilnahme und behält sich vor, die auf den einzelnen Studierenden oder die einzelne Studierende bezogenen Anwesenheitsdaten an das zugehörige Ausbildungsunternehmen weiterzugeben.

## **§ 5 Studien- und Prüfungsplan/Vertiefungen**

- (1) Die Studien- und Prüfungspläne, die als Anlage beigefügt sind, sind verbindlicher Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Art und Umfang der Lehrveranstaltungen, zu erwerbende Leistungspunkte sowie zulässige Prüfungsformen werden in den Studien- und Prüfungsplänen festgelegt, die in Verbindung mit den planmäßigen Gruppengrößen zugleich die Grundlage für die Lehrplanung bilden. Ein Modul umfasst in der Regel mindestens fünf Leistungspunkte. Ein Leistungspunkt entspricht einer Workload von 30 Stunden.
- (3) Für Vertiefungs- und Wahlpflichtmodule werden vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Duales Studium Wirtschaft • Technik jeweils mindestens zwei zur Wahl stehende geeignete Module festgelegt und den Studierenden zur Auswahl gestellt. Die Wahl wird durch Erklärung der Studierenden gegenüber dem Fachrichtungsbüro ausgeübt.

## § 5a Qualitätssicherung

- (1) Die Lehre in den einzelnen Studiengängen wird einer regelmäßigen internen Evaluation durch eine Befragung der Studierenden unterzogen. Die Ergebnisse sind in den fachbereichsinternen Gremien zu diskutieren.
- (2) Die Ergebnisse der internen Evaluation sind bei der Weiterentwicklung der Studienordnungen zu berücksichtigen.
- (3) Die Studiengänge werden einer regelmäßigen externen Evaluation unterzogen.

## § 6 Prüfungsformen

- (1) Die Prüfungen bestehen aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Abschlussprüfung in Form der Bachelorprüfung gemäß § 9 Abs. 2.
- (2) Studienbegleitende Modulprüfungen werden in folgenden Formen erbracht:
  1. Klausurarbeit (K):

Die Bearbeitungszeit für eine Klausurarbeit beträgt zwischen 120 und 180 Minuten. Bei kombinierten Prüfungsformen wird die Bearbeitungszeit angemessen verkürzt.
  2. Mündliche Prüfung (M)
  3. Seminararbeit (SE):

Eine Seminararbeit wird als eine selbstständige Prüfungsleistung in Form eines Referats und/oder als eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von in der Regel bis zu 10 Seiten erbracht. Wird nur ein Referat verlangt, soll dieses eine Dauer von in der Regel 20 Minuten aufweisen. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.
  4. Konstruktionsentwurf (KE):

Ein Konstruktionsentwurf umfasst die Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung in konzeptioneller und konstruktiver Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung planerischer und/oder produktionsorientierter Aspekte.
  5. Programmwurf (PE):

Ein Programmwurf umfasst die Beschreibung und Abgrenzung einer Aufgabe, die Erarbeitung theoretischer Voraussetzungen und insbesondere die Auswahl der geeigneten Methoden, die Formulierung der verwendeten Algorithmen in einer Programmiersprache, das Testen und Überprüfen der Ergebnisse auf Richtigkeit und die Programmdokumentation.
  6. Projektdokumentation (PD):

Eine Projektdokumentation umfasst die Beschreibung und Abgrenzung einer Projektaufgabe sowie die Erarbeitung spezieller Projektdokumente (Pflichtenheft, Projektstrukturplan, Netzplan, GANTT-Diagramm o.a.).
  7. Projekt-Bericht (B)/Praxistransferbericht (PTB):

Der Projekt-Bericht/Praxistransferbericht soll eine eingehende, umfassende und selbstständige Bearbeitung des ausgegebenen Themas erkennen lassen und die fachpraktischen Probleme unter Berücksichtigung theoretischer Erkenntnisse aufzeigen. Sein Umfang soll 10 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.
  8. Studienarbeit (ST):

Eine Studienarbeit ist eine durch den Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik betreute, selbstständige schriftliche Bearbeitung einer fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aufgabenstellung. Sie soll die Entwicklung logisch und sachlich nachvollziehbarer Problemlösungen unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur in formal und stilistisch überzeugender Darstellung aufzeigen. Dabei können fachpraktische Probleme wie im

Praxistransferbericht in die Ausarbeitung einbezogen werden. Der Umfang der Studienarbeit soll 20 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. In den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management beträgt der Umfang der Studienarbeit 20 bis 30 DIN-A4-Seiten. Die Studienarbeit kann durch ein Referat und/oder ein Prüfungsgespräch ergänzt werden. § 10 Abs. 4 gilt entsprechend.

9. Mündliche Transferprüfung (MT):

Die mündliche Transferprüfung bezieht sich anwendungsorientiert auf den Theorie-Praxis-Transfer.

10. Laborarbeit einschließlich Ausarbeitung (L):

Eine Laborausarbeitung umfasst die theoretische Vorbereitung, den Aufbau und die Durchführung eines Experiments sowie die schriftliche Darstellung der Arbeitsschritte, des Versuchsablaufs und der Ergebnisse des Experiments und deren kritische Würdigung.

11. Referat (R):

Ein Referat umfasst die eigenständige Auseinandersetzung mit einem Problem aus dem Arbeitszusammenhang der Lehrveranstaltung unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur, die Darstellung der Arbeit und Vermittlung ihrer Ergebnisse im mündlichen Vortrag sowie in einer anschließenden Diskussion. Referate dauern in der Regel 20 Minuten. Bei Gruppenprüfungen verlängert sich die Prüfungszeit entsprechend.

(3) Die Modulbeschreibung kann kombinierte und/oder verschiedene Prüfungsformen für eine studienbegleitende Modulprüfung vorsehen. Sieht die Modulbeschreibung verschiedene oder kombinierte Prüfungsformen für eine studienbegleitende Modulprüfung vor, regelt der Modulverantwortliche welche Arten verlangt werden.

(4) Mündliche Prüfungen dauern in der Regel jeweils 15 Minuten. In den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management dauern mündliche Prüfungen in der Regel jeweils 15 bis 30 Minuten. Die mündliche Transferprüfung dauert in der Regel 30 Minuten. Bei Gruppenprüfungen verlängert sich die Prüfungszeit entsprechend. Die mündlichen Prüfungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfenden oder vor einer oder einem Prüfenden in Gegenwart einer oder eines sachkundigen Beisitzenden als Gruppen- oder als Einzelprüfung abgelegt. Mündliche Prüfungen im Rahmen von Modulen, bei denen der Erwerb fremdsprachlicher Kompetenzen im Vordergrund steht, werden i.d.R. vor nur einem Prüfenden abgelegt. Mündliche Transferprüfungen werden vor der dualen Prüfungskommission gem. § 6b abgelegt. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse mündlicher Prüfungen sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüfenden oder dem von der zuständigen dualen Prüfungskommission bestimmten Mitglied der Kommission gemäß § 6b anzufertigen und zu unterzeichnen ist. Die Ergebnisse der mündlichen Prüfungen sind den Studierenden am Prüfungstag bekannt zu geben.

(5) Soweit Lehrveranstaltungen in einer Fremdsprache durchgeführt werden, kann vorgesehen werden, dass die zugehörigen Prüfungsleistungen ebenfalls in fremdsprachiger Form erbracht werden. Voraussetzung ist entweder, dass ohne die Beherrschung der betreffenden nichtdeutschen Fachsprache das angestrebte Studienziel in dem Modul, in dem die Prüfungsleistung zu erbringen ist, nicht erreicht werden kann oder dass der Prüfling sich freiwillig der fremdsprachigen Form der Prüfungsleistung unterzieht.

## **§ 6a Fristen für die Ablegung von Modulprüfungen und Voraussetzungen für die Bachelorprüfung**

(1) Die Termine zur Ablegung von Modulprüfungen sowie von Wiederholungsprüfungen werden von der zuständigen Fachleiterin oder vom zuständigen Fachleiter im Auftrag des Prüfungsausschusses mindestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt gegeben.

(2) Die Modulprüfungen der Vertiefungsstufe gem. § 4 Abs. 1 kann nur ablegen, wer die Modulprüfungen der Grundstufe bestanden hat. In Ausnahmefällen kann die Fachleiterin oder der Fachleiter Studierende zu den Modulprüfungen der Vertiefungsstufe zulassen, wenn die Prüfungsleistungen von höchstens zwei Modulen aus der Grundstufe noch nicht erbracht wurden.

### **§ 6b Duale Prüfungskommission**

(1) Für die Durchführung der mündlichen Transferprüfung (MT) gem. § 6 Abs. 2 Nr. 9 und zur Vergabe des Themas der Bachelor-Thesis gemäß § 10 Abs. 2 in den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management bestellt die Fachleiterin oder der Fachleiter in ihrer oder seiner Fachrichtung eine oder mehrere duale Prüfungskommissionen. Jede duale Prüfungskommission besteht aus vier Mitgliedern, von denen mindestens eines dem Lehrkörper der HWR Berlin hauptberuflich angehören muss. Die Mitglieder müssen sachkundig auf den Gebieten der jeweiligen Fachrichtungen sein und über langjährige einschlägige berufspraktische Erfahrungen verfügen. Für jedes Mitglied wird von der Fachleiterin oder dem Fachleiter je eine Stellvertretung bestellt. Die Amtszeit der Mitglieder und ihrer Stellvertretungen beträgt in der Regel drei Jahre.

(2) Die Fachleiterin oder der Fachleiter bestellt eines der der dualen Prüfungskommission angehörenden Mitglieder des hauptberuflichen Lehrkörpers der HWR Berlin zum oder zur Vorsitzenden. Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter der oder des Vorsitzenden muss ebenfalls hauptberufliches Mitglied des Lehrkörpers der HWR Berlin sein.

(3) Eine duale Prüfungskommission ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Mitglieder anwesend sind. Sie beschließt mit der Mehrheit ihrer anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der oder des Vorsitzenden oder seiner Stellvertreterin bzw. seines Stellvertreters den Ausschlag.

### **§ 7 Bewertung von Prüfungsleistungen**

(1) Die Prüfungsleistungen werden in der Regel von dem haupt- und nebenberuflichen Mitglied des Lehrkörpers der HWR Berlin bewertet, das die Lehrinhalte vermittelt hat. Die Prüfungsleistungen gemäß § 6 Abs. 2 Ziffer 7 und 8 können auch von in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrenen Personen abgenommen werden, die keine Lehre ausüben, aber mindestens eine durch die Prüfung festzustellende oder gleichwertige Qualifikation haben. Sind mehrere Prüfende innerhalb eines Moduls tätig, nehmen sie die Modulprüfung gemeinsam ab und bewerten die Prüfungsleistungen gemeinsam.

(2) Die Note lautet

- bei einem Durchschnitt bis einschließlich 1,5 = sehr gut,
- bei einem Durchschnitt von 1,6 bis einschließlich 2,5 = gut,
- bei einem Durchschnitt von 2,6 bis einschließlich 3,5 = befriedigend,
- bei einem Durchschnitt von 3,6 bis einschließlich 4,0 = ausreichend.

(3) Wird eine Modulprüfung von mehreren Prüfenden bewertet, so wird die Note der Prüfungsleistung aus der Summe der Punkte berechnet. Bei verschiedenen und/oder kombinierten Prüfungsformen ist eine Gewichtung der Teilleistungen entsprechend den Angaben in der Modulbeschreibung möglich. Die Bewertung der Teilleistungen erfolgt in Punkten. Die Note der Prüfungsleistung der Modulprüfung wird aus der Summe der Punkte der Teilleistungen errechnet.

Auf der Basis einer maximal erreichbaren Punktzahl von 100 Punkten lautet die Note in der Regel bei einer Punktzahl

• von 96,0 oder mehr Punkten:	Note 1,0;
• von 91,0 bis weniger als 96,0 Punkten:	Note 1,3;
• von 86,0 bis weniger als 91,0 Punkten:	Note 1,7;
• von 81,0 bis weniger als 86,0 Punkten:	Note 2,0;
• von 76,0 bis weniger als 81,0 Punkten:	Note 2,3;
• von 71,0 bis weniger als 76,0 Punkten:	Note 2,7;
• von 66,0 bis weniger als 71,0 Punkten:	Note 3,0;
• von 61,0 bis weniger als 66,0 Punkten:	Note 3,3;
• von 56,0 bis weniger als 61,0 Punkten:	Note 3,7;
• von 50,0 bis weniger als 56,0 Punkten:	Note 4,0;
• von 0 bis weniger als 50,0 Punkten:	Note 5,0.

## § 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Studienbegleitende Prüfungsleistungen können höchstens zweimal wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung findet spätestens zu Beginn des auf die nicht bestandene Prüfung folgenden Semesters statt. Bezieht sich die Leistungsbewertung auf Prüfungsleistungen aus dem sechsten Semester, aber nicht auf die Bachelor-Thesis, verkürzt sich die Frist auf den Zeitraum von zwei Monaten nach Bekanntgabe der Note.

(2) Über die Art der Wiederholungsprüfung gem. § 6 Abs. 2 entscheidet der oder die Modulverantwortliche im Benehmen mit dem Fachleiter oder der Fachleiterin.

(3) Die Bachelor-Thesis und das Kolloquium können jeweils nur einmal wiederholt werden.

## § 9 Zweck und Struktur der Bachelorprüfung

(1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Zusammen mit den studienbegleitenden Prüfungsleistungen zeigt sie, dass der Kandidat oder die Kandidatin die in der Prüfungs- und Studienordnung genannten Ausbildungsziele des Studiums erreicht hat.

(2) Die Bachelorprüfung besteht aus:  
a) der Bachelor-Thesis und  
b) der mündlichen Prüfung (Kolloquium).

(3) Die Bachelor-Thesis soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisbezogene Problemstellung selbstständig unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden zu bearbeiten.

## § 10 Bachelor-Thesis

(1) Die Bachelor-Thesis kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings als thematisch eigenständiger Themenbereich deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Abs. 2 erfüllt werden.

- (2) Das Thema der Bachelor-Thesis wird in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik von der zuständigen Fachleiterin oder vom zuständigen Fachleiter im Benehmen mit der Ausbildungsstätte im sechsten Semester vergeben. Der Prüfling kann Gutachtende vorschlagen. Die Fachleiterin oder der Fachleiter ist an den Vorschlag nicht gebunden. In den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management wird das Thema der Bachelor-Thesis von der dualen Prüfungskommission im sechsten Semester vergeben. Der für die Ausbildung in der betrieblichen Ausbildungsstätte Verantwortliche schlägt ein Thema vor. Thema und Zeitpunkt der Themenvergabe sind aktenkundig zu machen.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Thesis beträgt 10 Wochen. Der zuständige Fachleiter oder die zuständige Fachleiterin kann auf begründeten Antrag die Bearbeitungszeit ausnahmsweise verlängern. Der Antrag ist vor Ablauf der Bearbeitungszeit zu stellen. Der Umfang der Bachelor-Thesis soll 40 – 50 DIN-A4-Seiten betragen. Bei Gruppenarbeiten gemäß Abs. 1 vergrößert sich der Umfang entsprechend. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.
- (4) Bei der Abgabe der Bachelor-Thesis hat der Prüfling schriftlich zu versichern, dass er seine Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.
- (5) Die Bachelor-Thesis wird von einer Erstgutachterin oder einem Erstgutachter und einem einer Zweitgutachterin oder Zweitgutachter bewertet, die von der der zuständigen Fachleiterin oder vom zuständigen Fachleiter bestellt werden. Eine Gutachterin oder ein Gutachter ist aus dem Kreis des hauptberuflichen Lehrkörpers der HWR Berlin zu bestellen. In begründeten Ausnahmefällen kann auch eine Gutachterin oder ein Gutachter aus dem Kreis des hauptberuflichen Lehrkörpers einer anderen Hochschule bestellt werden. Einer der Gutachtenden kann auch eine in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Person sein, die keine Lehre ausübt. In den Studiengängen Industrielle Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Konstruktion und Fertigung, Informatik und Technisches Facility Management wird die Erstgutachterin oder der Erstgutachter von der Ausbildungsstätte benannt und von der zuständigen Fachleiterin oder vom zuständigen Fachleiter bestellt.
- (6) Aus der Bewertung der Bachelor-Thesis und der Bewertung des Kolloquiums wird eine Modulnote gebildet. Die Notenbildung erfolgt auf der Basis eines Punktesystems, bei dem maximal 100 Punkte vergeben werden. Bei der Bachelor-Thesis sind maximal 80 Punkte und beim Kolloquium maximal 20 Punkte erreichbar.
- (7) Die Bewertung der Bachelor-Thesis errechnet sich aus der Summe der Bewertungen der beiden Gutachtenden, wobei jede Gutachterin oder jeder Gutachter maximal 40 Punkte vergeben kann. Für das Bestehen der Bachelor-Thesis sind insgesamt mindestens 40 Punkte erforderlich, wobei jeder Gutachtende mit mindestens 20 Punkten bewertet haben muss. Hat nur eine Gutachterin oder ein Gutachter die Bachelor-Thesis mit weniger als 20 Punkten bewertet, bestellt die Fachleiterin oder der Fachleiter eine Drittgutachterin oder einen Drittgutachter für die Bewertung der Bachelor-Thesis im Rahmen der von der Erstgutachterin oder von dem Erstgutachter und der Zweitgutachterin oder dem Zweitgutachter vergebenen Punktzahl. Zur Berechnung der Modulnote werden ausschließlich die von der Drittgutachterin oder dem Drittgutachter vergebenen Punkte verdoppelt. Für das Bestehen der Bachelor-Thesis müssen nach Verdopplung der Punktzahl der Drittgutachterin des Drittgutachters mindestens 40 Punkte berechnet worden sein.
- Für eine nicht bestandene Bachelor-Thesis ist innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten ab Bekanntgabe der Bewertung gemäß Abs. 1 bis 5 die Wiederholungsarbeit zu einer neuen Themenstellung vorzulegen. Die Bewertung der Wiederholungsarbeit erfolgt entsprechend den vorstehenden Regelungen. Die Punkte aus der nicht bestandenen Bachelor-Thesis werden nicht berücksichtigt. Ist die Bachelor-Wiederholungsthesis nicht bestanden, wird kein Kolloquium durchgeführt und die Gesamtnote „nicht ausreichend“ (5,0) vergeben.

## § 11 Kolloquium

(1) Ist die Bachelor-Thesis bestanden, wird unverzüglich das Kolloquium durchgeführt. Im Kolloquium soll der Prüfling zeigen, dass er in der Lage ist, die Bachelor-Thesis verständlich zu präsentieren. Durch die Beantwortung von Fragen soll der Prüfling das für die Erstellung notwendige anwendungsbezogene Wissen nachweisen. Der Vortrag und die Befragung sollen insgesamt 30 - 60 Minuten dauern. Prüfer sind die Gutachter oder Gutachterinnen der Bachelor-Thesis. Ist eine Prüferin oder ein Prüfer oder sind beide Prüfende verhindert, so kann die Fachleiterin oder der Fachleiter als Ersatz für die Gutachtenden einen oder zwei Ersatzprüfende bestellen. § 10 Abs. 5 gilt entsprechend. Die Fachleiterin oder der Fachleiter kann zwei Beisitzende aus den dualen Prüfungskommissionen gemäß § 6b mit beratender Stimme am Kolloquium beteiligen. Die Bewertung des Kolloquiums errechnet sich aus der Summe der Punkte, die die Prüfenden festlegen, wobei jeder Prüfende maximal 10 Punkte vergeben kann. Beträgt die Summe nicht mindestens 10 Punkte, kann einmal ein Wiederholungskolloquium durchgeführt werden. Der Zeitpunkt dieser Wiederholungsprüfung wird von der Fachleiterin oder vom Fachleiter festgelegt. Bei der Bewertung des Wiederholungskolloquiums werden die Punkte aus dem Kolloquium nicht berücksichtigt.

(2) Wird bei der Wiederholung des Kolloquiums keine mindestens mit „ausreichend“ lautende Beurteilung erreicht, so ist ein erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiengangs nicht möglich.

## § 12 Bestehen des Studiums und Gesamtnote

Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet und insgesamt 210 Leistungspunkte erreicht wurden.

## § 13 Abschlussgrad

(1) Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Bachelorprüfung verleiht die HWR Berlin im Studiengang Betriebswirtschaftslehre in den verschiedenen Fachrichtungen den akademischen Grad

„Bachelor of Arts (B.A.)“,

in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik bzw. Informatik den akademischen Grad

„Bachelor of Science (B.Sc.)“

sowie in den Studiengängen Konstruktion und Fertigung, Industrielle Elektrotechnik, Technisches Facility Management und Bauingenieurwesen den akademischen Grad

„Bachelor of Engineering (B.Eng.)“.

(2) Für die Absolventinnen und Absolventen der Bachelorstudiengänge

- „Industrielle Elektrotechnik“ (B.Eng.)
- „Bauingenieurwesen“ (B.Eng.)
- „Konstruktion und Fertigung“ (B.Eng.)
- „Technisches Facility Management“ (B.Eng.)

wird auf der Abschlussurkunde bescheinigt, dass die Absolventinnen und Absolventen gemäß § 1 Nr. 1 Buchstabe a) Ingenieurgesetz (IngG) vom 29. Januar 1971 (GVBl. S. 323), in seiner jeweils gültigen Fassung, berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieurin oder Ingenieur zu führen.

## **§ 14 Abschlusszeugnis**

Das Zeugnis enthält außer dem akademischen Grad eine Gesamtbewertung (Gesamtnote). Die Gesamtnote in dem Zeugnis ergibt sich aus den Modulbewertungen der Grund- und Vertiefungsstufe als entsprechend den Leistungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der Modulergebnisse. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote wird mit der Notenbezeichnung und in Ziffern gemäß § 7 Abs. 2 angegeben. Das Zeugnis wird der Dekanin oder vom Dekan und von der zuständigen Fachleiterin oder vom zuständigen Fachleiter unterzeichnet. Das Zeugnis enthält das Datum, an dem die letzte Prüfung erfolgreich abgelegt wurde.

## **§ 15 Anrechnung von Prüfungsleistungen**

(1) Anträge auf Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen gemäß § 11 der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung sind an die zuständige Fachleiterin oder den zuständigen Fachleiter innerhalb von einem Monat nach Studienbeginn am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik zu stellen. Anträge auf Anerkennung von Prüfungsleistungen, die während des Studiums am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik im Ausland erbracht wurden, sind unverzüglich nach der Rückkehr aus dem Ausland an die zuständige Fachleiterin oder den zuständigen Fachleiter zu stellen. Sie oder er entscheidet im Benehmen mit der oder dem zuständigen Modulverantwortlichen.

(2) Werden Prüfungsleistungen anerkannt, sind die Noten und Leistungspunkte angepasst an das Leistungspunkte- und Notensystem der Studiengänge am Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen.

## **§ 16 Einsichtnahme in die Prüfungsakte**

Schriftliche Prüfungsleistungen, die Bewertungen von Prüfungsleistungen und die Niederschriften über Prüfungsverfahren werden vom Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Ende der Bachelorprüfung aufbewahrt. Der Prüfling kann Einsichtnahme in die in Satz 1 genannten Unterlagen beantragen. Der Antrag muss spätestens ein Jahr nach Ablegung der Prüfungsleistung schriftlich beim Fachbereich Duales Studium Wirtschaft • Technik gestellt werden.

## **§ 17 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der HWR Berlin in Kraft.

Anlagen

Anlage a)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Bank						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T
<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>																	
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5										
<b>Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche</b>																	
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Marketing	SU							3								
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5				
<b>Management</b>																	
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	3
	Mitarbeiterführung	SU															2
	Controlling	SU															2
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																	
105	Bankbetriebliche Grundlagen	SU	KoM	6	2,9	6	6										
106	Effektengeschäfte und Anlageberatung	SU	KoM	6	2,9			6	5								
107	Kreditgeschäfte	SU	KoM	6	2,9					6	5						
108	Auslands- und sonstige Dienstleistungsgeschäfte	SU	KoM	9	4,3							9	9				
<b>Rechnungswesen</b>																	
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4												
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	7						
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	7								
<b>Finanzierung und Investition</b>																	
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4						
	Finanzmathematik	SU									1						
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																	
<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>																	
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	2										
	Mikroökonomie	SU					4										
<b>Konjunktur und Wachstum</b>																	
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4						
	Geldtheorie/ -politik	SU									2						
<b>Markt/ Staat/ Globalisierung</b>																	
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3		
	Wirtschaftspolitik	SU													4		
<b>Recht</b>																	
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5								
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8				
<b>Vertiefungsmodule</b>																	
201	Geschäftspolitik der Kreditinstitute I	SU	KoM	6	2,9									6	5		
202	Vertiefung Kreditgeschäfte	SU	KoM	6	2,9									6	5		
203	Geschäftspolitik der Kreditinstitute II	SU	KoM	6	2,9											6	7
204	Vertiefung Effektengeschäfte/ Investmentbanking	SU	KoM	6	2,9											6	7
<b>Instrumentenmodule</b>																	
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6										
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5						
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5				
<b>Wahlpflichtmodule</b>																	
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4									5	6		
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4											5	7
<b>Schlüsselqualifikationen</b>																	
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5		
<b>Praxistransfer</b>																	
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3					7	2						
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3						7	2					
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3								7	2			
606	<b>Bachelorprüfung</b>		BTuKQ	13	6,2											13	4
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	<b>Summe</b>			<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\* Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmentwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCU	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PÜ	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Dienstleistungsmanagement						Grundstufe								Vertiefungsstufe				
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem		
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	LP	TWS	LP	TWS	LP	TWS	LP	TWS	LP	TWS	LP	TWS	
						<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>												
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5											
102	Betriebliche Funktionsbereiche*	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	5									
103	Organisation und Personalmanagement*	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5					
104	<b>Management*</b>																	
	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9													
	Mitarbeiterführung	SU																
Controlling	SU																6	3
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																		
105	Grundlagen der Dienstleistung	SU	KoKuSE	6	2,9	6	6											
106	Projektmanagement in DL-Unternehmen*	SU	KuPD	6	2,9			6	5									
107	Service marketing & Servicedesign*	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	5							
108	Service Operations*	SU	KoKuSE	9	4,3							9	9					
<b>Rechnungswesen</b>																		
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4													
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9			5	6									
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	7									
112	<b>Finanzierung und Investition</b>																	
	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
Finanzmathematik	SU											1						
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																		
113	<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>																	
	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	2											
Mikroökonomie	SU					4												
114	<b>Konjunktur und Wachstum</b>																	
	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
Geldtheorie/ -politik	SU											2						
115	<b>Markt/ Staat/ Globalisierung*</b>																	
	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3			
Wirtschaftspolitik	SU																4	
<b>Recht</b>																		
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5									
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8					
<b>Vertiefung</b>																		
201-204	Vertiefungsmodul I**	SI	KoKuSE	6	2,9									6	5			
	Vertiefungsmodul II**	SI														6	5	
206-210	Vertiefungsmodul III**	SI	KoKuSE	6	2,9											6	7	
	Vertiefungsmodul IV**	SI															6	7
<b>Instrumenten</b>																		
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6											
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5							
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5					
<b>Wahlpflicht</b>																		
401	Wahlpflichtfach I***	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4									5	6			
402	Wahlpflichtfach II***	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4											5	7	
<b>Schlüsselqualifikationen</b>																		
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE****	5	2,4	5	6											
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen*	SU	Ku/oRu/oSE****	5	2,4									5	5			
<b>Praxis</b>																		
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2											
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2									
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2							
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3					
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2			
606	<b>Bachelorprüfung</b>		BTuKQ	13	6,2											13	4	
Zusatzfach				PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
<b>Summe</b>					<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

\* Diese Module können teilw eise oder vollständig in englischer Sprache unterrichtet w erden.

\*\* Es sind zw ei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu w ählen.

\*\*\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu w ählen.

\*\*\*\*Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt w erden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen w erden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmentwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCU	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PÜ	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Handel					Grundstufe								Vertiefungsstufe				
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T
<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>																	
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5										
102	Produktion, Logistik, Warenwirtschaft	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	5								
103	Personalmanagement/ Organisation	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5				
<b>Management</b>																	
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6		3	
	Mitarbeiterführung	SU													2		
	Controlling	SU													2		
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																	
<b>Marketing I</b>																	
105	Einführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	3										
	Sortimentspolitik	SU					2										
	Produktpolitik	SU					1										
<b>Marketing II</b>																	
106	Kommunikationspolitik	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	3								
	Onlinemarketing	SU						1									
	Preispolitik	SU						2									
<b>Marketing III</b>																	
107	Strategisches Marketing	SU	KoKu(RoSE)	8	3,8					3							
	Kooperation/ Konzentration	SU						1									
	Standortmarketing und Vertriebspolitik	SU						8									
	Qualitätsmanagement	SU						2									
<b>Marketing IV</b>																	
108	Marktforschung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	2				
	Konsumentenverhalten	SU												1			
	Statistik/ SPSS	SU												2			
<b>Rechnungswesen</b>																	
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6										
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	7				
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3				7	7							
<b>Finanzierung und Investition</b>																	
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4								
	Finanzmathematik	SU						1									
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																	
<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>																	
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4								
	Mikroökonomie	SU						4									
<b>Konjunktur und Wachstum</b>																	
114	Geldtheorie/ -politik	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	4				
	Makroökonomie	SU												2			
<b>Markt/ Staat/ Globalisierung</b>																	
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9										6	3	
	Wirtschaftspolitik	SU														4	
<b>Recht</b>																	
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6										
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8				8	7							
<b>Vertiefungsmodule</b>																	
<b>Handelsmarketing I</b>																	
201	Marketing-Management	SU	KoKu(RoSE)	6	46,2									6	2		
	Internationalisierung des Handels	SU													2		
	Efficient Consumer Response	SU													1		
<b>Handelsmanagement I</b>																	
202	Handelscontrolling	SU	K	6	46,2									6	1		
	Bilanzmanagement	SU													2		
	Finanzmanagement	SU													2		
<b>Handelsmarketing II</b>																	
203	Mystery Shopping	SU	KoKu(RoSE)	6	46,2											6	4
	Schätzungen/ Tests	SU													2		
	Präsentation	SU														1	
<b>Handelsmanagement II</b>																	
204	Personalentwicklung	SU	KoKu(RoSE)	6	46,2											6	2
	Potentialanalyse	SU														1	
	Business-Knigge	SU														1	
	Körpersprache	SU														1	
	Vertiefung Arbeitsrecht	SU														2	
<b>Instrumentenmodule</b>																	
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6								
302	Statistik	SU	K	5	2,4						5	5					
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4					5	5						
<b>Wahlpflichtmodule</b>																	
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4									5	6		
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4											5	7
<b>Schlüssequalifikationen</b>																	
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5		
<b>Praxistransfer</b>																	
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2		
606	<b>Bachelorprüfung</b>		BTuKQ	13	6,2											13	4
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	<b>Summe</b>			<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\* Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen, Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Immobilien						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T
<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>																	
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5										
<b>Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche</b>																	
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Marketing	SU							3								
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5						
<b>Management</b>																	
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6		3			
	Mitarbeiterführung	SU												2			
	Controlling	SU												2			
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																	
105	Bewirtschaftung von Mietobjekten und Wohnungseigentum	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	6										
106	Immobilien-Marketing	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	6								
<b>Grundlagen des Bauens</b>																	
107	Grundlage des Grundstücksrechts	SU	KoKu(RoSE)	8	3,8					8	3						
	Grundlagen: Bautechnik und Bauverträge	SU									5						
108	Bauinvestition und Baufinanzierung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	5				
<b>Rechnungswesen</b>																	
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6										
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	7				
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7						
<b>Finanzierung und Investition</b>																	
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4								
	Finanzmathematik	SU							1								
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																	
<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>																	
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Mikroökonomie	SU							4								
114	Konjunktur und Wachstum	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	4				
	Makroökonomie	SU											2				
	Geldtheorie/ -politik	SU															
115	Markt/ Staat/ Globalisierung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	3
	Weltmarkt und Währung	SU															4
	Wirtschaftspolitik	SU															
<b>Recht</b>																	
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6										
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7						
<b>Vertiefungsmodule</b>																	
<b>Immobilienmanagement und Bilanzpolitik</b>																	
201	Immobilienmanagement	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	3				
	Bilanzpolitik im Immobilienunternehmen	SU											2				
202	Öffentliches Baurecht, Städtebau	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	5				
203	Projekt- und Produktentwicklung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	7
204	Grundstückswert-Ermittlung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	7
<b>Instrumentenmodule</b>																	
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6								
302	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5				
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5						
<b>Wahlpflichtmodule</b>																	
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4							5	6				
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM**	5	2,4											5	7
<b>Schlüsselqualifikationen</b>																	
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4							5	5				
<b>Praxistransfer</b>																	
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2		
606	Bachelorprüfung		BTuKQ	13	6,2											13	4
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	<b>Summe</b>			<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\* Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erorbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmentwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCU	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PÜ	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Industrie						Grundstufe								Vertiefungsstufe					
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem			
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T		
						<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>													
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5												
102	Projektmanagement	SU	KuPD	5	2,4			5	5										
103	Personalmanagement/ Organisation	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5						
<b>Management</b>																			
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	3		
	Mitarbeiterführung	SU																2	
	Controlling	SU																2	
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																			
105	Materialwirtschaft	SU	KoKuSE	6	2,9	6	6												
106	Produktionswirtschaft	SU	KoKuSE	6	2,9			6	5										
107	Marketing-Grundlagen I	SU	KoKuSE	6	2,9					6	5								
108	Marketing Grundlagen II	SU	KoKuSE	9	4,3							9	9						
<b>Rechnungswesen</b>																			
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	6										
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	7								
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	7										
<b>Finanzierung und Investition</b>																			
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4								
	Finanzmathematik	SU									1								
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																			
<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>																			
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	2												
	Mikroökonomie	SU					4												
<b>Konjunktur und Wachstum</b>																			
114	Geldtheorie/ -politik	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4								
	Makroökonomie	SU								2									
<b>Markt/ Staat/ Globalisierung</b>																			
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3				
	Wirtschaftspolitik	SU														4			
<b>Recht</b>																			
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5										
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8						
<b>Vertiefungsmodule</b>																			
201-204	Vertiefungsmodul I*	SI	KoKuSE	6	2,9									6	5				
	Vertiefungsmodul II*	SI	KoKuSE	6	2,9									6	5				
205-208	Vertiefungsmodul III*	SI	KoKuSE	6	2,9											6	7		
	Vertiefungsmodul IV*	SI	KoKuSE	6	2,9											6	7		
<b>Instrumentenmodule</b>																			
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6												
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5								
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5						
<b>Wahlpflichtmodule</b>																			
401	Wahlpflichtfach I**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4									5	6				
402	Wahlpflichtfach II**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4											5	7		
<b>Schlüsselqualifikationen</b>																			
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6												
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5				
<b>Praxistransfer</b>																			
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2												
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2										
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2								
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3						
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2				
606	Bachelorprüfung		BTuKQ	13	6,2											13	4		
Zusatzfach				PU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2		
<b>Summe</b>						<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

\* Es sind zwei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\*\* Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erorbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Legende				
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem Semester
CNW	Curriculumnormwert	o	oder	SI Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmierung	SU Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCU	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	FÜ	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u und

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ International Business Administration						Grundstufe				Vertiefungsstufe					
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem	
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T
	<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>														
	<b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen</b>														
101	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	4								
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	SU					1								
102	Projektmanagement	SU	PDok	5	2,4			5	5						
103	Personalmanagement und Organisation: Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5				
104	<b>Management</b>														
	Unternehmensführung	SU													3
	Internationales Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	2
	Controlling	SU													2
	<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>														
105	Basics of International Management	SU	KoKuR	6	2,9	6	6								
106	International Marketing	SU	KoKuR	6	2,9			6	5						
107	Organizational Behavior, Leadership and Change	SU	KoKuR	6	2,9					6	5				
108	<b>International Business Operations</b>														
	Global Account Management	SU	KoKuR	9	4,3					9	3				
	International Supply Chain and Logistics	SU									6				
	<b>Rechnungswesen</b>														
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	6						
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	7				
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	7						
112	<b>Finanzierung und Investition</b>														
	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4				
	Finanzmathematik	SU									1				
	<b>Volkswirtschaftslehre</b>														
113	<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>														
	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	38,5	5	2								
	Mikroökonomie	SU					4								
114	<b>Konjunktur und Wachstum</b>														
	Geldtheorie/ -politik	SU	KoKu(RoSE)	5	38,5					5	4				
	Makroökonomie	SU									2				
115	<b>Markt/ Staat/ Globalisierung</b>														
	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	46,2							6	3		
	Wirtschaftspolitik	SU										4			
	<b>Recht</b>														
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5						
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	8				
	<b>Vertiefungsmodule</b>														
201, 202	Vertiefung I - Kombination A*	SI	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	5		
201, 205	Vertiefung I - Kombination B*	SI	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	5		
203, 204	Vertiefung II - Kombination A*	SI	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	7
203, 206	Vertiefung II - Kombination B*	SI	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	7
	<b>Instrumentenmodule</b>														
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6								
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5				
303	Business Information Systems	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5		
	<b>Wahlpflichtmodule</b>														
401	Wahlpflichtfach I**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4							5	6		
402	Wahlpflichtfach II**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4									5	7
	<b>Schlüsselqualifikationen</b>														
501	Cross Cultural Management I	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6								
502	Cross Cultural Management II	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5		
	<b>Praxistransfer</b>														
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2								
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2						
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2				
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3		
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2
606	<b>Bachelorprüfung</b>		BTuKQ	13	6,2										13
	Zusatzfach	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	<b>Summe</b>			<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

\* Vertiefungsmodule: Es sind mit Gültigkeit für das 5. und 6. Semester entweder Kombination A oder Kombination B zu wählen. Die Wahl von Kombination A im 5. Semester und Kombination B im 6. Semester ist nicht möglich. Die Wahl von Kombination B im 5. Semester und Kombination A im 6. Semester ist ebenfalls nicht möglich.

\*\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

Für die Teilnehmer an den Lehrveranstaltungen dieser Fachrichtung werden ausreichende englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt, die durch einen TOEFL-Test (TOEFL iBT (internet Based Test) mindestens 87 Punkte oder TOEFL ITP (Institutional Testing Program) mindestens 543 Punkte oder ELSA-Test (English Language Skills Assessment Test) mindestens 383 Punkte nachgewiesen werden. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die für die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; näheres regelt ggf. der Fachbereichsrat. Das Ausbildungsunternehmen stellt sicher, dass der Praxiseinsatz einen zeitlich geschlossenen Block in der Regel von mindestens 12 Wochen im Ausland beinhaltet (in-company placement).

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCÜ	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PÜ	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Spedition und Logistik						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T
	<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>																
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5										
102	<b>Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche</b> Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Marketing	SU		0	0,0				3								
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5				
104	<b>Management</b> Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3		
	Mitarbeiterführung	SU													2		
	Controlling	SU													2		
	<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																
105	Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Logistik	SU	KoKuSE	6	2,9	6	6										
106	Logistiksysteme und -leistungen	SU	KoKuSE	7	3,3			7	6								
107	Internationale Güterverkehrs wirtschaft	SU	KoKuSE	8	3,8					8	8						
108	Logistikplanung und -steuerung I	SU	KoKuSE	6	2,9							6	5				
	<b>Rechnungswesen</b>																
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6										
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	7				
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7						
112	<b>Finanzierung und Investition</b> Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4								
	Finanzmathematik	SU							1								
	<b>Volkswirtschaftslehre</b>																
113	<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b> Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2								
	Mikroökonomie	SU							4								
114	<b>Konjunktur und Wachstum</b> Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	4				
	Geldtheorie/ -politik	SU											2				
115	<b>Markt/ Staat/ Globalisierung</b> Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9										6	3	
	Wirtschaftspolitik	SU														4	
	<b>Recht</b>																
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6										
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7						
	<b>Vertiefungsmodule</b>																
201	Logistikplanung und -steuerung II	SU	KoKuSE	6	2,9							6	5				
202	Logistikrecht	SU	KoKuSE	6	2,9							6	5				
203	Logistikkonzepte	SU	KoKuSE	6	2,9										6	7	
204	Informations- und Kommunikationssysteme in der Logistik	SU	KoKuSE	6	2,9										6	7	
	<b>Instrumentenmodule</b>																
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6								
302	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5				
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4					5	5						
	<b>Wahlpflichtmodule</b>																
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4									5	6		
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4											5	7
	<b>Schlüsselqualifikationen</b>																
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5		
	<b>Praxistransfer</b>																
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2		
606	<b>Bachelorprüfung</b>		BTuKQ	13	6,2											13	4
	Zusatzfach	PU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	<b>Summe</b>			<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\* Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmentwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCU	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PU	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Steuern und Prüfungswesen						Grundstufe				Vertiefungsstufe									
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem			
						LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T		
<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>																			
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5												
<b>Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche</b>																			
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2										
	Marketing	SU					3												
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5						
<b>Management</b>																			
104	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3				
	Mitarbeiterführung	SU														2			
	Controlling	SU															2		
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																			
105	Steuerlehre I	SU	K	6	2,9	6	6												
<b>Steuerlehre II</b>																			
106	Umsatzsteuer	SU	K	7	3,3			7	3										
	Einkommenssteuer I	SU					3												
<b>Steuerlehre III</b>																			
107	Einkommenssteuer II	SU	K	8	3,8					8	4								
	Gewerbesteuer	SU							4										
<b>Steuerlehre IV</b>																			
108	Körperschaftsteuer	SU	K	6	2,9							6	3						
	Bewertungsrecht/ Erbschaftsteuer	SU													2				
<b>Rechnungswesen</b>																			
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6												
<b>Bilanzierung/ Steuern</b>																			
110	Handelsbilanzen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	4						
	Steuerbilanzen	SU													3				
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7								
<b>Finanzierung und Investition</b>																			
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4										
	Finanzmathematik	SU									1								
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																			
<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>																			
113	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2										
	Mikroökonomie	SU									4								
<b>Konjunktur und Wachstum</b>																			
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	4						
	Geldtheorie/-politik	SU													2				
<b>Markt/ Staat/ Globalisierung</b>																			
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											6	3		
	Wirtschaftspolitik	SU																	4
<b>Recht</b>																			
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6												
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7								
<b>Vertiefungsmodule</b>																			
201	Steuerlehre V	SU	K	6	2,9									6	5				
202	Umwandlungen	SU	K	6	2,9									6	5				
203	Internationales Steuerrecht	SU	K	6	2,9											6	7		
204	IAS/IFRS	SU	K	6	2,9											6	7		
<b>Instrumentenmodule</b>																			
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6										
302	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5						
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4					5	5								
<b>Wahlpflichtmodule</b>																			
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4									5	6				
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4											5	7		
<b>Schlüsselqualifikationen</b>																			
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6												
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4									5	5				
<b>Praxistransfer</b>																			
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2												
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2										
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2								
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3						
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2				
606	<b>Bachelorprüfung</b>		BTuKQ	13	6,2											13	4		
<b>Zusatzfach</b>																			
<b>Summe</b>				<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>		

\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\* Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen;

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	FD	Projektdokumentation	SU	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmtextur	ST	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCÜ	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PÜ	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Tourismus						Grundstufe								Vertiefungsstufe					
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem			
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T				
						<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>													
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5												
102	Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	5										
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	5								
104	<b>Management</b>																		
	Unternehmensführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6		3					
	Mitarbeiterführung	SU										2							
Controlling	SU											2							
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																			
105	Grundlagen der Tourismusbetriebslehre	SU	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9	6	6												
106	Spezielle Leistungsbereiche der Tourismusbetriebswirtschaft I	SU	KoMoKu(RoSEoM)	7	3,3			7	6										
107	Spezielle Leistungsbereiche der Tourismusbetriebswirtschaft II	SU	KoMoKu(RoSEoM)	8	3,8					8	8								
108	Recht in der Tourismuswirtschaft	SU	K	6	2,9							6	5						
<b>Rechnungswesen</b>																			
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4	5	6												
110	Bilanzierung/ Steuern	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	7						
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3					7	7								
112	<b>Finanzierung und Investition</b>																		
	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	4										
Finanzmathematik	SU						1												
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																			
113	<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>																		
	Grundlagen der VWL	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2										
Mikroökonomie	SU						4												
114	<b>Konjunktur und Wachstum</b>																		
	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	4						
Geldtheorie/ -politik	SU										2								
115	<b>Markt/ Staat/ Globalisierung</b>																		
	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9									6	3				
Wirtschaftspolitik	SU													4					
<b>Recht</b>																			
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4	5	6												
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8					8	7								
<b>Vertiefungsmodule</b>																			
201-203	Vertiefungsmodul I*	SI	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9							6	5						
	Vertiefungsmodul II*	SI	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9							6	5						
204-206	Vertiefungsmodul III*	SI	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9									6	7				
	Vertiefungsmodul IV*	SI	KoMoKu(RoSEoM)	6	2,9									6	7				
<b>Instrumentenmodule</b>																			
301	Mathematik	SU	K	6	2,9			6	6										
302	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5						
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4					5	5								
<b>Wahlpflichtmodule</b>																			
401	Wahlpflichtfach I**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4							5	6						
402	Wahlpflichtfach II**	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDu/oM	5	2,4									5	7				
<b>Schlüsselqualifikationen</b>																			
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE***	5	2,4	5	6												
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE***	5	2,4							5	5						
<b>Praxistransfer</b>																			
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2												
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2										
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2								
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3						
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3							7	2						
606	<b>Bachelorprüfung</b>		BTuKQ	13	6,2									13	4				
<b>Zusatzfach</b>																			
		PU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2				
<b>Summe</b>						<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>

\* Es sind zwei Kombinationsmodule aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\*\* Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erwerbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	FD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmtextwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCU	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PU	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs BWL/ Versicherung/ Industrievericherung						Grundstufe						Vertiefungsstufe						
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem		
						LP	SWIS-T	LP	SWIS-T	LP	SWIS-T	LP	SWIS-T	LP	SWIS-T	LP	SWIS-T	
<b>Allg. Betriebswirtschaftslehre</b>																		
101	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9	6	5											
<b>Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche</b>																		
102	Beschaffung und Produktion	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	2									
103	Marketing	SU						3										
103	Organisation und Personalmanagement	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4							5	5					
<b>Management</b>																		
104	Unternehmensführung	SU														6	3	
	Mitarbeiterführung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9											2		
	Controlling	SU														2		
<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehre</b>																		
<b>Allgemeine Versicherungslehre</b>																		
105	Grundlagen des Versicherungswesens	SU				6	3											
	Sozialversicherung	SU	K	6	2,9		2											
	Versicherungsvertragsrecht	SU					1											
<b>Sachversicherungen*</b>																		
106	Feuer-/FBU-Versicherung	SU						6	2									
	Grundlagen und Besonderheiten der Sachversicherung	SU	KoKu(RoSE)***					1										
	VG, VHV	SU																
<b>Property-Versicherungszweige*</b>																		
106-I	Feuer-/FBU-Versicherung	SU		6	2,9			6	2									
	Sach-Nebenzweige	SU	KoKu(RoSE)***					2										
	Schadenverhütung	SU						1										
<b>Personenversicherungen*</b>																		
107	Aktuelle Aspekte der Personenversicherung	SU								6	1							
	Lebens- und Unfallversicherung	SU	KoKu(RoSE)***							2								
	Private Krankenversicherung	SU								2								
<b>Marine/Engineering-Versicherungszweige*</b>																		
107-I	Marine-Versicherungszweige	SU		6	2,9					6	2							
	Engineering-Versicherungszweige	SU	KoKu(RoSE)***							2								
	Kredit- und Kautionsversicherung	SU								1								
<b>Vermögensversicherungen/ Versicherungsmathematik*</b>																		
108	Einführung, KFZ-Versicherung	SU										9	4					
	Allgemeine Haftpflichtversicherung/ Rechtsschutzversicherung	SU	KoKu(RoSE)***									2						
	Versicherungsmathematik	SU										3						
<b>Casualty-Versicherungszweige / Weitere Versicherungszweige*</b>																		
108-I	Grundlagen des Haftpflichtrechts	SU		9	4,3							9	2					
	Industrielle Haftpflichtversicherung	SU	KoKu(RoSE)***									3						
	Financial Lines	SU										3						
	Weitere Versicherungszweige	SU										1						
<b>Rechnungswesen</b>																		
109	Finanzbuchführung	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4			5	6									
<b>Bilanzierung/ Steuern</b>																		
110	Bilanzierung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9					6	4							
	Steuern	SU								3								
<b>Kosten- und Leistungsrechnung</b>																		
111	Kosten- und Leistungsrechnung	SU	KoKu(RoSE)	7	3,3			7	5									
	KLR der Versicherungsunternehmen	SU						2										
<b>Finanzierung und Investition</b>																		
112	Finanzierung und Investition	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
	Finanzmathematik	SU								1								
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																		
<b>Volkswirtschaftliche Allokation</b>																		
113	Grundlagen der VWL	SU		5	2,4	5	2											
	Mikroökonomie	SU	KoKu(RoSE)				4											
<b>Konjunktur und Wachstum</b>																		
114	Makroökonomie	SU	KoKu(RoSE)	5	2,4					5	4							
	Geldtheorie/ politik	SU								2								
<b>Markt/ Staat/ Globalisierung</b>																		
115	Weltmarkt und Währung	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9							6	3					
	Wirtschaftspolitik	SU										4						
<b>Recht</b>																		
116	Wirtschaftsprivatrecht I	SU	K	5	2,4			5	5									
117	Wirtschaftsprivatrecht II	SU	K	8	3,8							8	8					
<b>Vertiefungsmodule</b>																		
201	Versicherungsbetriebslehre I*	SU	KoKu(RoSE)***	6	2,9							6	5					
201-I	Versicherungsbetriebslehre I*	SU	KoKu(RoSE)***															
202	Versicherungsvertrieb I*	SU	KoKu(RoSE)***	6	2,9							6	5					
202-I	Property & Casualty*	SU	KoKu(RoSE)***															
203	Versicherungsbetriebslehre II*	SU	KoKu(RoSE)***	6	2,9											6	7	
203-I	Versicherungsbetriebslehre II*	SU	KoKu(RoSE)***															
204	Versicherungsvertrieb II*	SU	KoKu(RoSE)***	6	2,9											6	7	
204-I	Internationale Versicherungsprogramme*	SU	KoKu(RoSE)***															
<b>Instrumentenmodule</b>																		
301	Mathematik	SU	K	6	2,9	6	6											
302	Statistik	SU	K	5	2,4					5	5							
303	Wirtschaftsinformatik	SU	KoKuSE	5	2,4							5	5					
<b>Wahlpflichtmodule</b>																		
401	Wahlpflichtfach I****	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM**	5	2,4							5	6					
402	Wahlpflichtfach II****	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4											5	7	
<b>Schlüsselqualifikationen</b>																		
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	6											
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4							5	5					
<b>Praxistransfer</b>																		
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2											
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2									
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2							
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3					
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3									7	2			
606	Bachelorprüfung	PÜ	BTuKQ	13	6,2											13	4	
	Zusatzfach			0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
	<b>Summe</b>			<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>41</b>	<b>37</b>	<b>40</b>	<b>37</b>	<b>44</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>36</b>	<b>34</b>	

\* Die Module werden entweder in der Vertiefung Versicherung (VS-) oder in der Vertiefung Industrievericherung (VS-I) von den Studierenden belegt

\*\*Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

\*\*\* Bei Wiederholung der Prüfung kann statt einer kombinierten Prüfung eine einzelne Prüfungsform (KoRoSE) gewählt werden.

\*\*\*\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Legende siehe Seite 20

Anlage b)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik						Grundstufe								Vertiefungsstufe			
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Module</b>																	
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</b>																	
101	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	SU	K	5	2,4	5	3										
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	SU					2										
<b>Betriebliche Funktionsbereiche</b>																	
102	Beschaffung/ Produktion	SU	KoKuSE	7	3,3					7	3						
	Marketing/ Vertrieb	SU								4							
103	Projektmanagement	SU	KoKuSE	5	2,4			5	5								
<b>Management</b>																	
104	Unternehmensführung	SU	KoKuSE	6	2,9							6	2				
	Personal	SU											2				
	Controlling	SU											2				
<b>Externes Rechnungswesen</b>																	
105	Finanzbuchführung	SU	K	5	2,4			5	3								
	Bilanzbuchführung	SU							2								
<b>Internes Finanz- und Rechnungswesen</b>																	
106	Finanzierung und Investition	SU	K	7	3,3					7	3						
	Kosten- und Leistungsrechnung	SU								4							
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																	
107	Mikroökonomische Theorie	SU	KoKu(RoSE)	6	2,9			6	2								
	Makroökonomische Theorie/ VGR	SU							2								
	Wirtschaftspolitik	SU							2								
<b>Wirtschaftsprivatrecht</b>																	
108	BGB	SU	K	6	2,9								6	2			
	Handels- und Gesellschaftsrecht	SU												1			
	Arbeitsrecht	SU												2			
	IT-Recht	SU												2			
<b>Informatik- und Wirtschaftsinformatik-Module</b>																	
<b>Einführung in die WI</b>																	
109	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	SU	K	5	2,4	5	2										
	Rechnersysteme	SU					2										
<b>Grundlagen der Programmierung</b>																	
110	Programmstrukturen/ Programmentwurf	FCÜ	K	7	3,3	7	4										
	Algorithmen und Datenstrukturen	FCÜ					4										
<b>Objektorientierte Programmierung</b>																	
111	Grundlagen der objektorientierten Programmierung	FCÜ	PE	7	3,3			7	4								
	Objektorientierte Systemanalyse und -entwurf	FCÜ							3								
<b>Betriebssysteme</b>																	
112	Theoretische Grundlagen	SU	K	7	3,3					7	4						
	Betriebssystempraxis	FCÜ									3						
113	Netzwerke	SU	KE	5	2,4							5	5				
<b>Datenbanken</b>																	
114	Datenbankmodellierung	FCÜ	K	7	3,3					7	3						
	Datenbanksprachen	FCÜ									2						
	Datenbanktechnologie	SU									2						
<b>Software Engineering</b>																	
115	Softwareentwicklung, Management und Qualitätssicherung	SU	K	6	2,9							6	3				
	Softwarearchitekturen	SU											3				
<b>Vertiefungsmodule</b>																	
<b>Business Intelligence Technologien</b>																	
201	Data Warehouse	SU	K	6	2,9											6	4
	Information Retrieval	SU															3
<b>Geschäftsprozessmanagement</b>																	
202	Strategisches Geschäftsprozessmanagement	SU	KoKuPD	6	2,9								6	3			
	Geschäftsprozessmodellierung und -optimierung	SU												3			
<b>IT-Management</b>																	
203	Aufgabenbereiche des IT-Managements	SU	KuSE	6	2,9								6	2			
	Umsetzung des IT-Managements	SU												2			
	Einführung einer IT-Governance	SU												2			
<b>E-Business</b>																	
204	E-Services und Content Management	FCÜ	KoKuSE	5	2,4											5	3
	Serviceorientierte Architekturen	FCÜ															2
	Aktuelle technische Themen des Internets	FCÜ															1
<b>Management komplexer Anwendungssysteme</b>																	
205	Aufbau und Funktionalitäten	SU	PD	7	3,3											7	3
	Architektur- und Infrastrukturmanagement	SU															3
	Implementierung	SU															2
<b>Instrumentenmodule</b>																	
<b>Mathematik I</b>																	
301	Theoretische Grundlagen der Informatik	SU	K	5	2,4	5	2										
	Analysis	SU					3										
	Finanzmathematik	SU					1										
302	Mathematik II	SU	K	5	2,4			5	5								
303	Statistik	SU	K	5	2,4							5	5				
<b>Wahlpflichtmodule</b>																	
401	Wahlpflichtfach I*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oMu/oPEu/oKE	5	2,4							5	5				
402	Wahlpflichtfach II*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oMu/oPEu/oKE	5	2,4								5	6			
403	Wahlpflichtfach III*	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oMu/oPEu/oKE	5	2,4										5	6	
<b>Schlüsselqualifikationen</b>																	
501	Vermittlung von Methodenkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4	5	5										
502	Vermittlung von Sozialkompetenzen	SU	Ku/oRu/oSE**	5	2,4								5	5			
<b>Praxistransfer</b>																	
601	Praxistransfer I	SU	PTB	7	3,3	7	2										
602	Praxistransfer II	SU	PTB	7	3,3			7	2								
603	Praxistransfer III	SU	PTB	7	3,3					7	2						
604	Praxistransfer IV	SU	ST	8	3,8							8	3				
605	Praxistransfer V	SU	MT	7	3,3								7	2			
606	Bachelorprüfung		BTKQ	13	6,2												13
	Zusatzfach	PU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	Summe			210	100,0	34	32	35	32	35	32	35	32	35	34	36	31

\* Es ist ein Modul aus dem Angebot pro Semester zu wählen.

\*\* Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Das fünfte Theoriesemester kann in Absprache mit dem Ausbildungsunternehmen und der Fachleitung an einer kooperierenden Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Dort für thematisch adäquate Module erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten als Ergebnisse von Prüfungsleistungen werden nach Anpassung an die HWR Berlin, FB 2, geltende Systematik anerkannt und übernommen; Näheres regelt der Fachbereichsrat zur jeweiligen Kooperation.

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curricularnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmentwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCU	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PU	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Anlage c)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen							Grundstufe								Vertiefungsstufe			
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem		
						LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	
<b>Allgemeine Grundlagen</b>																		
<b>Methodische Grundlagen</b>																		
1011	Darstellungsmethoden	PCÜ	KE	5	2,4	5	3											
	Kommunikation und Dokumentation	SI	R				2											
1025	Betriebswirtschaftslehre 1	SU	K	5	2,4			5	5									
1026	Praxistransfer Bauwirtschaft	SU	B	7	3,3			7	2									
	Praxisbegleitseminar																	
1034	Recht 1	SU	K	5	2,4					5	3							
	Grundzüge des BGB																	
	Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht	SU									2							
<b>Fachspezifische Grundlagen</b>																		
<b>Baustoffkunde</b>																		
2012	Baustoffkunde	SU	K	5	2,4	5	3											
	Labortechnische Übungen	PU	L				2											
2015	Baukonstruktion 1	SU	KE	6	2,9	6	6											
2016	Praxistransfer Baukonstruktion	SU	B	7	3,3	7	2											
	Praxisbegleitseminar																	
2021	CAD/ Informatik	PCÜ	KE	6	2,9			6	3									
	CAD																	
	Grundlagen der Informatik	PCÜ	PE						3									
2022	Messtechnik	SI	SE	5	2,4			5	2									
	Vermessungskunde																	
	Baumesstechnik und Bauwerksdiagnostik	PU	L						3									
2032	Baukonstruktion 2	SU	KE	6	2,9					6	6							
<b>Bauphysik</b>																		
2033	Wärme- und Feuchteschutz	SU	K	6	2,9					6	2							
	Schallschutz	SU									2							
	Brandschutz	SU									2							
<b>Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen</b>																		
<b>Mathematik 1</b>																		
3013	Lineare Algebra	SU	K	6	2,9	6	3											
	Analysis 1	SU					3											
3014	Mechanik 1	SU	K	6	2,9	6	6											
	Technische Mechanik 1																	
3023	Mathematik 2	SU	K	6	2,9			6	3									
	Analysis 2																	
	Angewandte Mathematik	SU							3									
3024	Mechanik 2	SU	K	6	2,9			6	6									
	Technische Mechanik 2																	
<b>Konstruktiver Ingenieurbau</b>																		
4031	Tragwerkslehre	SU	K	6	2,9					6	6							
	Statik der Baukonstruktionen																	
4041	Geotechnik	SU	K	5	2,4							5	3					
	Bodenmechanik																	
	Grundbau	SU											2					
4042	Holz- und Mauerwerksbau	SU	K	5	2,4							5	2					
	Holzbau																	
	Mauerwerksbau	SU											2					
	Bemessungssoftware	PCÜ											1					
4045	Studienprojekt 1	SU	S	14	6,7							14	7					
	Studienprojektseminar																	
	Praxisbegleitseminar	SU	R										2					
4051	Konstruktiver Ingenieurbau 1	SU	K	6	2,9									6	3			
	Stahlbetonbau 1																	
	Stahlbau 1	SU												2				
	Bemessungssoftware	PCÜ												1				
4053/4054	Wahlpflichtfach 1	SU	Ku/oRu/oSEu/oKE	5	2,4									5	3			
	Wahlpflichtfach H1/T1																	
	Wahlpflichtfach H2/T2	SU													2			
4061	Konstruktiver Ingenieurbau 2	SU	K	5	2,4											5	3	
	Stahlbetonbau 2																	
	Stahlbau 2	SU														2		
	Bemessungssoftware	PCÜ														1		
4063/4064	Wahlpflichtfach 2	SU	Ku/oRu/oSEu/oKE	5	2,4											5	3	
	Wahlpflichtfach H3/T3																	
	Wahlpflichtfach H4/T4	SU															3	
<b>Wasser, Umwelt und Verkehr</b>																		
<b>Wasser und Umwelt</b>																		
5052	Siedlungswasserwirtschaft	SU	K	5	2,4									5	3			
	Abfallwirtschaft und Altlastenbehandlung	SU													2			
<b>Verkehrswegbau</b>																		
5062	Straßenbau	SU	KE	5	2,4											5	3	
	Eisenbahnbau	SU	K														3	
<b>Baubetriebliches Management</b>																		
<b>Baubetrieb 1</b>																		
6035	Bauverfahrenstechnik	SU	SE	5	2,4					5	2							
	Ausschreibung und Vergabe	SU									2							
	AVA-Software	PCÜ									1							
6036	Praxistransfer Baubetrieb	SU	B	7	3,3					7	2							
	Praxisbegleitseminar																	
6043	Betriebswirtschaftslehre 2	SU	SE	5	2,4							5	3					
	Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure 2																	
	Planspiel	SI											2					
6044	Baubetrieb 2	SU	K	6	2,9							6	2					
	Baukalkulation																	
	Arbeitsvorbereitung	SU											2					
	Arbeitssicherheit	SU											2					
6055	Recht 2	SU	K	5	2,4									5	3			
	Bauvertrags- und Vergaberecht																	
	Öffentliches Baurecht und Planungsrecht	SU													2			
6056	Studienprojekt 2	SU	S	14	6,7									14	7			
	Studienprojektseminar																	
	Praxisbegleitseminar	SU	R												2			
6065	Bauprojektmanagement	SU	K	5	2,4											5	2	
	Projektsteuerung																	
	PM-Software	PCÜ														1		
	Gebäudedatenmodellierung	PCÜ															3	
4656	Bachelorprüfung			15	7,1												15	
	Englisch	PU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
	Zusatzfach	SU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	
	Summe			210	100,0	35	34	35	34	35	34	35	34	35	34	35	28	

Legende siehe Seite 22

Anlage d)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Industrielle Elektrotechnik							Grundstufe						Vertiefungsstufe													
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem										
						LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T									
<b>Allgemeine Grundlagen</b>																										
<b>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen I</b>																										
1012	Mathematik I	SU	K	7	3,3	7	4																			
	Werkstofftechnik	SU					3																			
<b>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen II</b>																										
1022	Mathematik II	SU	K	8	3,8			8	4																	
	Physik	SU							4																	
<b>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen III</b>																										
1032	Mathematik III	SU	K	6	2,9					6	3															
	Elektromagnetische Verträglichkeit	SU									3															
<b>Fachspezifische Grundlagen</b>																										
<b>Elektrotechnische Grundlagen I</b>																										
2011	Elektrotechnik I	SU	KuLuPTB	15	7,1	15	3																			
	Elektrotechnik I (Labor)	PÜ					1																			
	Elektrische Messtechnik	SU					3																			
	Elektrische Messtechnik (Labor)	PÜ					1																			
	Praxisbegleitseminar	SU					2																			
<b>Informationstechnik I</b>																										
2013	Softwareentwicklung	SU	PEuL	7	3,3	7	4																			
	Labor Softwareentwicklung	PÜ					3																			
<b>Elektrotechnische Grundlagen II</b>																										
2021	Elektrotechnik II	SU	K	6	2,9			6	4																	
	Halbleiter und Bauelemente	SU							2																	
<b>Informationstechnik II</b>																										
2023	Digitaltechnik	SU	LuRuPTB	15	7,1			15	3																	
	Digitaltechnik (Labor)	PÜ							1																	
	Signale und Systeme	SU							4																	
	Praxisbegleitseminar	SU							2																	
<b>Elektrotechnische Grundlagen III</b>																										
2031	Elektrotechnik III	SU	KuLuPTB	15	7,1			15	4																	
	Regelungstechnik I	SU							3																	
	Regelungstechnik I (Labor)	PÜ							1																	
	Praxisbegleitseminar	SU							2																	
<b>Informationstechnik III</b>																										
2033	Embedded Systems	SU	RuL	8	3,8					8	4															
	Labor Embedded Systems	PÜ									4															
<b>Analogtechnik</b>																										
2034	Analogtechnik	SU	KuL	6	2,9					6	4															
	Labor Analogtechnik	PÜ									2															
<b>Grundlagen der Automatisierungstechnik</b>																										
2042	Speicherprogrammierbare Steuerungen	SU	K	7	3,3							7	3													
	Speicherprogrammierbare Steuerungen (Labor)	PÜ											1													
	Regelungstechnik II - Simulationsmethoden	SU											2													
	Regelungstechnik II - Simulationsmethoden (Labor)	PÜ											1													
<b>Grundlagen der Energietechnik</b>																										
2043	Elektrische Energieerzeugung	SU	R	7	3,3							7	4													
	Energieübertragung und -verteilung	SU											3													
<b>Vertiefung</b>																										
<b>Antriebstechnik I</b>																										
3041	Leistungselektronik	SU	KuL	7	3,3							7	4													
	Grundlagenlabor elektrische Maschinen	PÜ											3													
<b>Studienprojekt I</b>																										
3044	Studienprojektseminar I	SU	STuR	14	6,7							14	7													
	Praxisbegleitseminar	SU											2													
<b>Antriebstechnik II</b>																										
3051	Vertiefung Elektrische Maschinen	SU	K	6	2,9									6	3											
	Sensorik und Kommunikation	SU													3											
<b>Wahlpflichtfach I - Automatisierungstechnik I o. Energietechnik I</b>																										
3052/ 3053	Automatisierungstechnik I o. Energietechnik I (inkl. Labor)	SI	Ku/oSEu/oLu/oR*	7	3,3									7	7											
<b>Studienprojekt II</b>																										
3055	Studienprojektseminar I	SU	STuR	14	6,7									14	7											
	Praxisbegleitseminar	SU													2											
<b>Antriebstechnik III</b>																										
3061	Elektrische Antriebe	SU	KuL	5	2,4											5	4									
	Labor Antriebstechnik	PÜ															3									
<b>Wahlpflichtfach II - Automatisierungstechnik II o. Energietechnik II</b>																										
3062/ 3063	Automatisierungstechnik II o. Energietechnik II (inkl. Labor)	SI	Ku/oSEu/oLu/oR*	5	2,4											5	7									
<b>Erneuerbare Energien</b>																										
3065	Erneuerbare Energien	SU	RuL	5	2,4											5	3									
	Labor Erneuerbare Energien	PÜ																								
<b>Übergreifende Inhalte</b>																										
<b>Betriebliches Management I</b>																										
4014	Betriebswirtschaftslehre I	SU	KuR	6	2,9	6	4																			
	Dokumentation und Präsentation	SU					2																			
<b>Betriebliches Management II</b>																										
4024	Betriebswirtschaftslehre II	SU	K	6	2,9			6	4																	
	Recht	SU							3																	
<b>Produktentwicklung I</b>																										
4054	Konstruktionslehre	SU	KEuK	8	3,8									8	3											
	Entwurf und Fertigung von Flachgruppen	SU																								5
<b>Produktentwicklung II</b>																										
4064	Projektmanagement	SU	RuSE	5	2,4											5	4									
	Qualitätsmanagement	SU															2									
4067	Bachelorprüfung		BTuKQ	15	7,1												15									
	Englisch	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2									
	Zusatzfach	SU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2									
	<b>Summe</b>			<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>30</b>									

Module ET3052 und ET3062 alternativ zu den Modulen ET3053 und ET3063  
 \*Die Prüfungsform sowie die prozentuale Prüfungsaufteilung wird mit Vorlesungsbeginn den Studierenden bekannt gegeben.

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Se	Semester
ONW	Curriculumnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmentwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCÜ	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PÜ	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und

Anlage e)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Informatik					Grundstufe				Vertiefungsstufe									
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem			
					LP	TWS	LP	TWS	LP	TWS	LP	TWS	LP	TWS	LP	TWS		
<b>Allgemeine Grundlagen</b>																		
1011	Diskrete Mathematik	K	7	3,3	7	2												
	Algebra																	
	Graphentheorie																	
	Lineare Algebra					3												
1051	Analysis	K	7	3,3														
	Differential- und Integralrechnung						7	4										
	Numerische Methoden						3											
1081	Betriebswirtschaftslehre	K	7	3,3			7	7										
1151	Spezielle mathematische Methoden	K	7	3,3														
	Statistik																	
	Datenanalyse									7			3					
	Optimierungsverfahren											2						
<b>Fachspezifische Grundlagen</b>																		
2031	Grundlagen der Informatik	K	7	3,3	7	2												
	Algorithmen und Datenstrukturen																	
	Automatentheorie und formale Sprachen																	
	Logik					3												
2041	Strukturierte Programmierung	PE	7	3,3	7	3												
	Einführung in die strukturierte Programmierung																	
	Labor strukturierte Programmierung					4												
2061	Digitaltechnik	L	7	3,3														
	Einführung in die Digitaltechnik						7	3										
	Labor Digitaltechnik																	
2071	Objektorientierte Programmierung	PEuPTB	14	6,7														
	Einführung in die objektorientierte Programmierung																	
	Labor objektorientierte Programmierung						14	3										
	Praxisbegleitseminar																	
2091	Embedded Systems	KuL	7	3,3														
	Labor Embedded Systems									7	5							
2101	Software-Engineering I	KuPE	7	3,3														
	Labor Software-Engineering I																	
2121	Struktur und Funktion von Rechenanlagen	KuPTB	14	6,7														
	Labor Struktur und Funktion von Rechenanlagen																	
	Praxisbegleitseminar																	
3131	Spezielle Programmierertechniken	PEuKuL	7	3,3														
	Programmieren in C++																	
	Shellprogrammierung																	
	Webprogrammierung																	
2141	Software-Engineering II	KuPE	7	3,3														
	Labor Software-Engineering II																	
2211	Betriebssysteme*	K	7	3,3														
	Betriebssystem-Grundlagen																	
	Standard-Betriebssysteme																	
2221	Netzwerke	K	5	2,4														
	Labor Netzwerke																	
2251	Datenbanken	KuPE	5	2,4														
	Labor Datenbanken																	
<b>Vertiefung</b>																		
3161	Studienprojekt I	STuR	14	6,7														
	Studienprojektseminar I																	
	Praxisbegleitseminar																	
3181 / 3191	Wahlpflichtfach I: Grafik/Multimedia o. Künstliche Intelligenz	Ku/oPE	7	3,3														
3201	Studienprojekt II	STuR	14	6,7														
	Studienprojektseminar II																	
	Praxisbegleitseminar																	
3231/ 3241	Wahlpflicht II: Kommunikationssysteme o. Verteilte Systeme	Ku/oLu/oR	5	2,4														
3261	Betriebliche Standardsoftware	K	5	2,4														
<b>Übergreifende Inhalte</b>																		
4021	Basics	KuRuPTB	14	6,7	14	2												
	Datenbanken (Einführung)																	
	Betriebssysteme (Einführung)																	
	Präsentationstechnik																	
	Lern- und Arbeitstechnik																	
	Praxisbegleitseminar																	
4111	Gesellschaftliche und juristische Aspekte	RuK	7	3,3														
	IT und Gesellschaft																	
	DV-Recht																	
4171	Projektmanagement	RuPE	7	3,3														
	Projektmanagement/ Qualitätssicherung																	
	Fachübergreifendes Labor																	
4301	Bachelorprüfung	BTuKQ	15	7,1														
	Englisch		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2		
	Zusatzfach		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2		
	Summe		210	100,0	35	34	35	34	35	34	35	34	35	34	35	34		

\* Die Lehrveranstaltung kann ganz oder teilweise auf Englisch durchgeführt werden

Legende				
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumwert	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	Programmwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	Referat	u	und

Anlage f)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Konstruktion und Fertigung					Grundstufe								Vertiefungsstufe				
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem	
						LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T
<b>Allgemeine Grundlagen</b>																	
<b>Berechnungsgrundlagen</b>																	
1011	Mathematik I	SU	K	7	3,3	7	3										
	Statik	SU					4										
<b>Ingenieurtechnische Grundlagen</b>																	
1012	Technisches Zeichnen	PÜ	KEuPEuB	14	6,7	14	4										
	Grundlagen Informatik	SU					4										
	Praxisbegleitseminar	SU					2										
<b>Werkstoff- und Urformtechnik</b>																	
1013	Metallische Werkstoffe	SU	K	7	3,3	7	4										
	Nichtmetallische Werkstoffe	SU					2										
	Urformtechnik	SU					1										
<b>Elektrotechnik</b>																	
1014	Grundlagen Elektrotechnik	SU	KuL	7	3,3	7	3										
	Labor Elektrotechnik	PÜ					3										
<b>Physikalische Grundlagen</b>																	
1021	Technische Physik	SU	K	7	3,3			7	3								
	Kinematik und Kinetik	SU							4								
<b>Berechnungsmethoden I</b>																	
1022	Mathematik II	SU	K	7	3,3			7	3								
	Festigkeitslehre I	SU							4								
<b>Berechnungsmethoden II</b>																	
1031	Mathematik III	SU	KuMuL	7	3,3					7	4						
	Schw ingungsmechanik	SU									3						
	Labor Schw ingungsmechanik	PÜ									1						
<b>Fachspezifische Grundlagen</b>																	
<b>Konstruktion I</b>																	
2023	Konstruktionslehre I	SU	KuL	7	3,3			7	4								
	CAD-Projekt	PCÜ							3								
<b>Fertigungsverfahren I</b>																	
2024	Spannungstechnik	SU	KuLuB	14	6,7				3								
	Urformtechnik	SU						14	2								
	Labor Fertigungsverfahren	PÜ							2								
	Praxisbegleitseminar	SU							2								
<b>Konstruktion II</b>																	
2032	Konstruktionslehre II	SU	KEuKuB	14	6,7					14	4						
	Festigkeitslehre II	SU									4						
	Praxisbegleitseminar	SU									2						
<b>Fertigungsverfahren II</b>																	
2033	Fügetechnik	SU	K	7	3,3					7	4						
	Ausgew ählte Verfahren	SU									2						
<b>Konstruktion III</b>																	
2041	Konstruktionslehre III	SU	KEuK	7	3,3							7	4				
	Thermodynamik	SU										3					
	Strömungsmechanik	SU										2					
<b>Spezielle Maschinen</b>																	
2053	Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme	SU	K	6	2,9								6	3			
	Fluidenergiemaschinen	SU											3				
<b>Erneuerbare Energien</b>																	
3054	Grundlagen erneuerbarer Energien	SU	KuL	5	2,4									5	3		
	Labor Erneuerbare Energien	PÜ												2			
<b>Vertiefung</b>																	
<b>Fertigungsplanung</b>																	
3042	Arbeitsvorbereitung	SU	KuL	7	3,3							7	2				
	Robotertechnik	SU										2					
	Labor Fertigungstechnik	PÜ										2					
<b>Mess- und Regelungstechnik</b>																	
1044	Messtechnik	SU	K	7	3,3							7	3				
	Regelungstechnik	SU										3					
<b>Studienprojekt I</b>																	
3043	Studienprojektseminar I	SU	STuR	14	6,7							14	7				
	Praxisbegleitseminar	SU										2					
<b>Strukturoptimierung</b>																	
3051	Finite Elemente Methode	SU	SE	5	2,4									5	3		
	Leichtbau	SU												2			
<b>Produktionsautomatisierung</b>																	
3052	Technische Logistik	SU	K	5	2,4									5	3		
	Sensorik und Aktorik	SU												2			
<b>Studienprojekt II</b>																	
3055	Studienprojektseminar II	SU	STuR	14	6,7									14	7		
	Praxisbegleitseminar	SU												2			
<b>Produktionssteuerung</b>																	
3061	Fabrikbetrieb	SU	KuL	5	2,4											5	4
	Produktdatenmanagement	SU														2	
	Labor Produktionsplanung und -steuerung	PÜ														2	
<b>Qualitäts- und Projektmanagement</b>																	
3062	Qualitätsmanagement	SU	K	5	2,4											5	4
	Projektmanagement	SU														2	
<b>Ingenieurtechnische Vertiefungen</b>																	
3063	Wahlpflichtfach I	SI	KoSEuKE	5	2,4											5	4
	Wahlpflichtfach II	SI														3	
	Wahlpflichtfach III	SI														2	
<b>Übergreifende Inhalte</b>																	
<b>Betriebswirtschaftslehre II</b>																	
3064	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre	SU	SE	5	2,4											5	2
	Ingenieurrecht	SU														3	
<b>Betriebswirtschaftslehre I</b>																	
4034	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	SU	KuR	7	3,3					7	4						
	Dokumentation und Kommunikation	SU									2						
<b>Bachelorprüfung</b>																	
4065	Englisch	PÜ		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	Zusatzfach	SU		0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
	<b>Summe</b>			<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>34</b>

Legende siehe Seite 27

Anlage g)

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Technisches Facility Management						Grundstufe								Vertiefungsstufe										
						1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem								
Modul Nr.	Lehrveranstaltungen	Lehrform	Prüfungsform	LP	in % der Abschlussnote	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T	LP	SWS-T							
						<b>Allgemeine Grundlagen</b>																		
2001	Kommunikation und Dokumentation	SU	Ru/oSE	5	2,4	5	5																	
5001	Mathematik 1	SU	K	6	2,9	6	6																	
5002	Mathematik 2	SU	K	6	2,9			6	6															
5003	Mechanik 1	SU	K	6	2,9	6	6																	
5004	Mechanik 2	SU	K	6	2,9			6	6															
5005	Informatik	SU	KuPTB	13	6,2	13	6																	
	Praxisbegleitseminar	SU						2																
<b>Fachspezifische Grundlagen</b>																								
1001	Grundlagen des FM	SU	SE	5	2,4	5	5																	
1002	Infrastrukturelles FM	SU	SE	5	2,4			5	5															
1003	CAD, CAFM	PCU	L	5	2,4					5	5													
1004	Betreiberkonzept	SU	Ru/oSE	5	2,4										5	5								
1005	Immobilienwirtschaft	SU	SE	5	2,4											5	7							
<b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen</b>																								
2002	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	SU	KuPTB	12	5,7			12	5															
	Praxisbegleitseminar	SU																2						
2003	Betriebliches Rechnungswesen	SU	K	5	2,4				5	5														
<b>Organisation, Personal- und Qualitätsmanagement</b>																								
2004	Organisation und Personalmanagement	SU	Ru/oSE	5	2,4						5	3												
	Qualitätsmanagement	SU																2						
2005	Recht	SU	K	5	2,4						5	5												
<b>Bautechnik</b>																								
3001	Grundlagen des Bauens	SU	KE	6	2,9			6	4															
	Energiesparend Bauen	SU																2						
3002	Bauprojektmanagement	SU	K	6	2,9				6	6														
<b>Technische Gebäudeausrüstung 1</b>																								
3003	Technische Gebäudeausrüstung 1	SU	SEuPTB	12	5,7			12	5															
	Praxisbegleitseminar	SU																2						
3004	Technische Gebäudeausrüstung 2	SU	K	5	2,4						5	5												
<b>Technische Gebäudeausrüstung 3</b>																								
3005	Technische Gebäudeausrüstung 3	SU	KuL	5	2,4							5	4											
	Gebäudeautomation	PU																1						
<b>Elektrotechnik 1</b>																								
4001	AC/DC/Felder	SU	KuL	7	3,3				7	4														
	Elektrische Messtechnik	SU																2						
	Laborversuche	PU																1						
<b>Elektrotechnik 2</b>																								
4002	Elektrische Maschinen	SU	KuL	6	2,9						6	3												
	Nicht-elektrische Messtechnik	SU																2						
	Laborversuch Elektrotechnik 2	PU																1						
<b>Energietechnik</b>																								
4003	Energieerzeugung (incl. regen.)	SU	K	6	2,9							6	3											
	Energienetze, Schutztechnik	SU																3						
<b>Vertiefung</b>																								
6001	Wahlpflichtfach 1 - Bereich Wirtschaft	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oM	5	2,4										5	5								
6002	Wahlpflichtfach 1 - Bereich Technik	SI	Ku/oRu/oSEu/oPDU/oMoKE	5	2,4												5							
<b>Studienprojekt 1</b>																								
7001	Studienprojektseminar	SU	STuR	14	6,7						14	7												
	Praxisbegleitseminar	SU																2						
<b>Studienprojekt 2</b>																								
7002	Studienprojektseminar	SU	STuR	14	6,7							14	7											
	Praxisbegleitseminar	SU																2						
<b>Übergreifende Inhalte</b>																								
<b>Nachhaltig Bauen und Betreiben</b>																								
1006	Instandhaltung der Baukonstruktion	SU	Ru/oSE	5	2,4											5	2							
	Nachhaltigkeitszertifikate im Bauen und Betreiben	SU																						
<b>Energiemanagement</b>																								
4004	Regelungstechnik	SU	K	5	2,4											5	3							
	Methoden Energiemanagement	SU																						
7003	Bachelorprüfung		BTuKQ	15	7,1												15							
<b>Zusatzfach</b>																								
				0	0,0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2							
<b>Summe</b>				<b>210</b>	<b>100,0</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>34</b>							

Legende					
B/PTB	Projekt-Bericht/ Praxistransferbericht	M	Mündliche Prüfung	SE	Seminararbeit
BT	Bachelor-Thesis	MT	Mündliche Transferprüfung	Sem	Semester
CNW	Curriculumnormwert	o	oder	SI	Seminaristischer Intensivunterricht (15 Stud.)
K	Klausurarbeit	PD	Projektdokumentation	ST	Studienarbeit
KE	Konstruktionsentwurf	PE	Programmentwurf	SU	Seminaristischer Unterricht (30 Stud.)
KQ	Kolloquium	PCU	Seminar am PC (15 Stud.)	SWS	Semesterwochenstunde
L	Laborarbeit	PU	Praktische Übung (15 Stud.)	SWS-T	Semesterwochenstunde - Theorie
LP	Leistungspunkte	R	Referat	u	und